
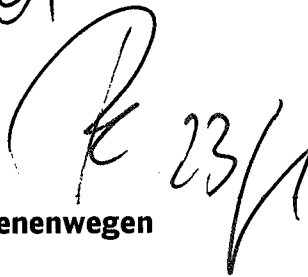


EINGEGANGEN

25. Jan. 2011

Rhein-Kreis Neuss
Amt 61Oliver Kraft
Vorsitzender des Vorstands
DB Netz AGHerrn
Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat Rhein-Kreis Neuss
Lindenstr. 2 - 16
41515 Grevenbroich


18. Januar 2011

Lärmschutzmaßnahmen an Schienenwegen

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. Dezember 2010 an Herrn Weber mit Fragen zu den geplanten Lärmschutzmaßnahmen für Neuss-Elvekum. Herr Weber hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms des Bundes werden in der Ortslage Neuss-Elvekum zwei Schallschutzwände an der Bahnstrecke Köln - Kranenburg errichtet. Die Wand 1 auf der Südseite, mit einer Höhe von 3,0 m über Schienenoberkante, erstreckt sich von der Feldstraße 155 m in Richtung Neuss. Diese Wand wird bis Anfang Mai 2011 fertig gestellt sein. Die 2. Wand für diesen Abschnitt liegt auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnanlagen. Sie schützt künftig den Bereich der Anliegerbebauung der Hofstraße, des Kapellenwegs und der Aloysiusstraße. Die Wand beginnt ca. 50 m vor der Hofstraße und endet nach 317 m im Verlauf der Aloysiusstraße. Die Höhe beträgt ebenfalls 3,0 m über Schienenoberkante. Mit dem Bau dieser Wand kann aufgrund der bahnbetrieblichen Bedingungen voraussichtlich erst ab dem Jahr 2012 begonnen werden.

Der Wunsch der Stadt, die Lücke zwischen der Wand 1 bis zur Schallschutzwand der Stadt nach Fertigstellung der Wand 1 aus Mitteln der Lärmsanierung zu schließen, ist uns bekannt. Wir haben diesen Wunsch bereits im letzten Jahr geprüft und erkannt, dass dies leider aufgrund der Vorgaben der Lärmsanierungsrichtlinie nicht möglich ist. Um dem Wunsch gegebenenfalls einer Lösung zuzuführen, haben wir diesen Lückenschluss für die Erprobung einer innovativen Lärmschutzmaßnahme im Rahmen des Konjunkturprogramms II angemeldet. Hier soll eine neuartige C-förmige transparente Lärmschutzwand, mit einer Höhe von 2,0 m über Schienenoberkante, errichtet und erprobt werden.

Es ist geplant, sofern die technischen und baurechtlichen Voraussetzungen durch das Eisenbahn-Bundesamt erteilt werden, diese Wand ab April 2011 für eine Betriebserprobung zu errichten.

Mit freundlichen Grüßen